

## **Seminarübersicht: Die extreme Rechte Europas in Zeiten der Krise (SoSe 2015 – Mo. 10-12 Uhr)**

Dozent: Maik Fielitz (fielitz@em.uni-frankfurt.de)

Sprechstunde: Dienstag 10 – 11 Uhr (Raum 1.14 Gebäude Normative Ordnungen)

### Einleitung:

Länderübergreifend sind spätestens seit dem Ausbruch der multiplen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Krisen in Europa verschiedene Akteure der extremen Rechten wirkungsmächtiger geworden. Unter verschiedenen Vorzeichen fordern sie auf den Straßen und in den Parlamenten die politische Ordnung heraus und stellen zentrale Werte der Aufklärung in Frage. Ihr Handeln baut dabei auf unterschiedlichen, teils gegensätzlichen, Ursprüngen, Zielsetzungen und Beziehungen zum politischen System auf.

Das Seminar setzt sich zum Ziel, Akteure und Ideologien sowie Strategien und Diskurse dieses heterogenen Feldes seit dem Ausbruch der Weltwirtschaftskrise aus einer dezidiert europäischen Perspektive zu untersuchen. Dazu werden die Teilnehmenden in verschiedene Theorien, Ansätze und Instrumente der Faschismus- und Rechtsextremismusforschung eingeführt, die sie im Rahmen aktueller Entwicklungen der extremen Rechten auf nationaler und transnationaler Ebene in selbständiger Arbeit vorstellen. So werden verschiedene, teils kontroverse Interpretationen zur Herausbildung, Dynamik und Einhegung extrem rechter Strukturen unter dem Gesichtspunkt ihrer Ursachen, politischen und medialen Wechselwirkungen sowie gesellschaftlichen Folgen kritisch diskutiert.

### Leistungsnachweise:

Regelmäßige Anwesenheit und aktives Einbringen in den Kursverlauf ist Voraussetzung für den Erwerb eines Scheines. Darüber hinaus muss für einen *Teilnahmeschein* entweder an einem Referat mitgearbeitet werden oder zwei Online-Tests bestanden werden. Für den *Leistungsschein* muss zusätzlich eine 10-15 seitige Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema, das auf die Erkenntnisse des Seminars aufbaut, verfasst werden. Alternativ besteht die Möglichkeit eines Take-Home Exams. Weitere Informationen werden im Seminar besprochen.

### Gruppenvortragsrichtlinien: (Vorbereitungsgespräch in der Sprechstunde vor dem Vortrag!)

- Eine spezifische Fragestellung, die an einer Fallstudie oder einem Vergleich erläutert wird
- Zur besseren Vergleichbarkeit soll der zeitliche Rahmen angepasst werden (2009- heute)
- Alle Vortragenden sind (wenn möglich) paritätisch beteiligt
- Für Vortrag und Diskussion sind 45 min eingeplant

### Kurzreferatsrichtlinien:

- Ziel ist die Aufbereitung eines spezifischen Themenbereichs bzw. einer bestimmten wissenschaftlichen Position und die Vermittlung inhaltlicher Grundlagen für eine Diskussion, die in den Kontext der jeweiligen Sitzung eingebettet wird
- Referierende sollen die vorgegebene Literatur für das Seminar wiedergeben (+ evtl. ergänzen), Forschungspositionen kritisch reflektieren und Thesen aufstellen

Zu Beginn jeder Sitzung besteht die Möglichkeit in einem Zeitrahmen von 5 min aktuelle Ereignisse / Entwicklungen zu diskutieren oder neue Forschungsprojekte / (zivilgesellschaftliche) Initiativen / Publikationen vorzustellen. Das Seminar soll vom interaktiven Austausch leben und neuere Trends extrem rechter Mobilisierung / Strategien / Diskurse und deren gesellschaftliche Konsequenzen in den Verlauf integrieren. Da wir ein sehr dynamisches Feld untersuchen, werden die Teilnehmenden dazu angehalten, (internationale) Medienberichterstattung zu verfolgen, um zur Aktualität des Seminars beitragen zu können.

## Seminarübersicht

<b>I 13.4.</b>	<b>Thematische Einleitung und Organisatorisches</b>
<b>Ziele</b>	Relevanz der Thematik / Eröffnen zentraler Fragestellungen / Vermittlung der Anforderungen / Referatsvergabe

### Teil 1: Theoretische und begriffliche Grundlagen

<b>II 20.4.</b>	<b>Einführung in die Ansätze der Faschismus- und Rechtsextremismusforschung</b>
<b>Lernziel</b>	Erörterung von Begrifflichkeiten + Kontroversen der Rechtsextremismusforschung/ Vermittlung von Recherchetechniken / Vorstellung von Quellen, Zeitschriften und Datenbanken
<b>Methode</b>	Gruppendiskussion auf Text- und Videogrundlage
<b>Literatur</b>	Hüttmann, Jörn (2011): Extreme Rechte - Tragweite einer Begriffsalternative. In: Elena Buck (Hg.): Ordnung, Macht, Extremismus. Effekte und Alternativen des Extremismus-Modells: VS Verlag, S. 327–346.  Prowe, Diethelm (1994): 'Classic' Fascism and the New Radical Right in Western Europe: Comparisons and Contrasts. In: <i>Contemp. Eur. Hist.</i> 3, S. 289-313.
<i>Ergänzend</i>	Betz, Hans-Georg (2003): The Growing Threat of the Radical Right. In: Peter H. Merkl und Leonard Weinberg (Hg.): Right-Wing Extremism in the Twenty-First Century. London, Portland: Frank Cass Publishers, S. 74–93.  Griffin, Roger (2006): Fascism's New Faces (and new facelessness) in the "post-fascist" epoch. In: Roger Griffin et al. (Hg.): Fascism past and present, West and East. An international debate on concepts and cases in the comparative study of the extreme right. Stuttgart: Ibidem-Verl, S. 29–66.

### Teil 2: Ansätze, Konzepte und Analysemodelle

<b>III 27.4.</b>	<b>Globalisierung, Modernisierung und Desintegration – Verlierer auf allen Ebenen?</b>
<b>Lernziel</b>	Kontextualisierung der Entstehung extrem rechter Akteure + Einstellungen
<b>Methode</b>	Textbasierte Gruppenarbeit
<b>Literatur</b>	(1) Arzheimer, Kai; Falter, Jürgen W. (2002): Die Pathologie des Normalen. Eine Anwendung des Scheuch-Klingemann-Modells zur Erklärung rechtsextremen Denkens und Verhaltens. In: Dieter Fuchs, Edeltraud Roller und Bernhard Weßels (Hg.): Bürger und Demokratie in Ost und West. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 85–107.
<i>Gruppe 1</i>	(1) Mudde, Cas (2010): The Populist Radical Right: A Pathological Normalcy. In: <i>West European Politics</i> 33 (6), S. 1167–1186.
<i>Gruppe 2</i>	(2) Heitmeyer, Wilhelm (1989): Jugend und Rechtsextremismus. Von ökonomisch-sozialen Alltagserfahrungen zum rechtsextremistischen Gewalt-Eskalation. In: Gerhard Paul (Hg.): Hitlers Schatten verblaßt. Die Normalisierung des Rechtsextremismus. Bonn: Dietz (Dietz-Taschenbuch, 32), S. 101–133.  (2) Rommelspacher, Birgit (1991): Rechtsextreme als Opfer der Risikogesellschaft: zur Täterentlastung in den Sozialwissenschaften. 1999 / <i>Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts</i> , 6 (2), S. 75-87.

<b>IV 04.5.</b>	<b>Die extreme Rechte im gesellschaftlichen Kontext: Demand- and Supply Faktoren</b>
<b>Lernziel</b>	Überblick über gängige, vielschichtige Erklärungsansätze der Rechtsextremismusforschung
<b>Methode</b>	Plenumsdiskussion > Gemeinsamkeiten und Widersprüche in den Erklärungsansätzen
<b>Literatur</b>	Eatwell, Roger (2003): Ten Theories of the Extreme Right. In: Peter H. Merkl und Leonard Weinberg (Hg.): Right-Wing Extremism in the Twenty-First Century. London, Portland: Frank Cass Publishers, S. 45–70.  Kitschelt, Herbert; McGann, Anthony J. (1997): The radical right in Western Europe. A comparative analysis. University of Michigan Press, S. 1-28.
<i>Ergänzend</i>	Rydgren, Jens (2007): The Sociology of the Radical Right. In: <i>Annu. Rev. Sociol.</i> 33 (1), S. 241–262.

<b>V 11.5.</b>	<b>Die extreme Rechte als soziale Bewegung</b>
<b>Lernziel</b>	Erforschung unterschiedlicher Bindungsgrade + Beziehungen unter Akteuren und Aktivisten
<b>Methode</b>	Textbasierte Diskussion über die Erklärbarkeit der ER aus Bewegungsperspektive
<b>Literatur</b>	Caiani, Manuela; Della Porta, Donatella; Wagemann, Claudius (2012): The Extreme Right and Social Movement Studies. An Introduction. In: Dies. (Hg.) Mobilizing on the extreme right. Germany, Italy, and the United States. Oxford: Oxford University Press; S. 1-20.  Klärner, Andreas (2008): Zwischen Militanz und Bürgerlichkeit. Selbstverständnis und Praxis der extremen Rechten. Hamburg: Verlag Hamburger Ed., S. 39-63.
<i>Ergänzend</i>	Klandermands, Bert; Mayer, Nonna (2006): Right-Wing Extremism as a Social Movement. In: Bert Klandermands und Nonna Mayer (Hg.): Extreme right activists in Europe. Through the magnifying glass. London: Routledge, S. 1-18.  Rucht, Dieter (2002): Rechtsradikalismus aus Perspektive der Bewegungsforschung. In: Thomas Grumke und Bernd Wagner (Hg.): Handbuch Rechtsradikalismus. Personen, Organisationen, Netzwerke : vom Neonazismus bis in die Mitte der Gesellschaft. Opladen: Leske + Budrich, S. 77-86.
<b>Vortrag</b>	<b>1.</b> Autonome Nationalisten – Extrem rechte Jugendkultur oder <i>groupuscular</i> Bewegungsakteur?

### Teil 3: Heterogenisierung und Modernisierung der extremen Rechten

<b>VI 18.5.</b>	<b>Ideologien und Akteure der extremen Rechten</b>
<b>Lernziel</b>	Austausch über Modernisierungs- und Heterogenisierungsprozesse in der extremen Rechten
<b>Methode</b>	Plenumsdiskussion
<b>Literatur</b>	Ignazi, Piero (2003): Extreme right parties in Western Europe. Oxford: Oxford Univ. Press, S. 20-34.  Minkenberg, Michael (2000): The Renewal of the Radical Right: Between Modernity and Anti-modernity. In: <i>Government and Opposition</i> 35 (2), S. 170-188.
<i>Ergänzend</i>	Sommer, Bernd (2008): Anti-capitalism in the name of ethno-nationalism: ideological shifts on the German extreme right. In: <i>Patterns of Prejudice</i> 42 (3), S. 305-316.
<b>Vortrag</b>	<b>2.</b> Neue Rechte und Identitäre Bewegung - eine Modernisierung der extremen Rechten?

<b>VII 01.6.</b>	<b>What's so new? Populismus als Charakteristikum vs. Strategie</b>
<b>Lernziel</b>	Nachzeichnen einer Debatte um Nutzen des Konzepts Rechtspopulismus
<b>Methode</b>	Pro-Contra Debatte
<b>Literatur</b>	Copsey, Nigel (2013): 'Fascism... but with an open mind. 'Reflections on the Contemporary Far Right in (Western) Europe. In: <i>Fascism</i> , S. 1-17.  Mammone, Andrea (2009): The Eternal Return? Faux Populism and Contemporarization of Neo-Fascism across Britain, France and Italy. In: <i>Journal of Contemporary European Studies</i> 17 (2), S. 171-192.
<b>Vortrag</b>	<b>3.</b> Die Herausbildung einer neuen Parteienfamilie? Die populistisch-radikale Rechte

### Teil 4: Europas extreme Rechte in Zeiten der Krise: Fallstudien (Vorschlag)

<b>VIII 08.6.</b>	<b>„Dediabolisierung“? Doublespeak, Mimikry und taktische Zivilisierung</b>
<b>Lernziel</b>	Strategien der extremen Rechten auf ihren Weg in die ‚politische Mitte‘
<b>Methode</b>	Gruppenvortrag und Diskussion (Fallbeispiele: Front National und British National Party)
<b>Literatur</b>	Jackson, Paul; Feldman, Matthew (2014): Introduction. In: Matthew Feldman und Paul Jackson (Hg.): Doublespeak. The rhetoric of the far right since 1945. Stuttgart: Ibidem, S. 7-35.
<i>Ergänzend</i>	Almeida, Dimitri (2013): Towards a Post-radical Front National? Patterns of Ideological Change and dédiabolisation on the French Radical Right. In: <i>Nottingham French Studies</i> 52 (2), S. 167-176.

<b>IX 15.6.</b>	<b>Failing Mainstream? Verschwimmende Grenzen und ideologische Kontinuität</b>
<b>Lernziel</b>	Die wechselseitige Beeinflussung von extrem rechten Parteien + ‚politischem Mainstream‘
<b>Methode</b>	Gruppenvortrag und Diskussion (Fallbeispiel: Goldene Morgenröte und griech. Mainstream)
<b>Literatur</b>	Kallis, Aristotle (2013): Far-Right "Contagion" or a Failing "Mainstream"? How Dangerous Ideas Cross Borders and Blur Boundaries. In: <i>Democracy and Security</i> 9 (3), S. 221-246.  Woodley, Daniel (2013): Radical Right Discourse Contra State-Based Authoritarian Populism. In: Ruth

<i>Ergänzend</i>	Wodak und John E. Richardson (Hg.): Analyzing fascist discourse. European fascism in talk and text. New York: Routledge (Routledge critical studies in discourse, 5), S. 17–41.
------------------	---

<b>X 22.6.</b>	<b>Cultures of Violence? Die Rolle der Gewalt in extrem rechten Bewegungen</b>
<b>Lernziel</b>	Die Bedeutung von Gewalt als Bindemittel nach innen und Abgrenzung nach außen
<b>Methode</b>	Gruppenvortrag und Diskussion (Fallbeispiele: Casa Pound und English Defense League)
<b>Literatur</b>	Froio, Caterina, Gattinara, Pietro Castelli (2014): Discourse and Practice of Violence in the Italian Extreme Right. Frames, Symbols, and Identity-Building in CasaPound Italia. In: <i>International Journal of Conflict and Violence</i> 8 (1), S. 1–16.
<i>Ergänzend</i>	Reichardt, Sven (2004): Praxeologie und Faschismus. Gewalt und Gemeinschaft als Elemente eines praxeologischen Faschismusbegriffs. In: Karl H. Hörning und Julia Reuter (Hg.): Doing culture. Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis. Bielefeld: Transcript, S. 129–153.

<b>XI 29.6.</b>	<b>Uncivil Societies? Zivilgesellschaft, legacy und extrem rechte Mobilisierung</b>
<b>Lernziel</b>	Die Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure als Initiator und Katalysator der extremen Rechten
<b>Methode</b>	Gruppenvortrag und Diskussion (Fallbeispiele: Eigene Wahl)
<b>Literatur</b>	Kopecký, Petr (2003): Civil society, uncivil society and contentious politics in post-communist Europe. In: Petr Kopecký und Cas Mudde (Hg.): Uncivil society? Contentious politics in post-communist Europe. London, New York: Routledge (Routledge studies in extremism & democracy), S. 1–17.
<i>Ergänzend</i>	Umland, Andreas (2002): Toward An Uncivil Society? Contextualizing The Recent Decline of Extremely Right-Wing Parties In Russia, in: <i>Demokratizatsiya</i> , S. 362-391.

## Teil 5: Transnationalisierung innerhalb der extremen Rechten

<b>XII 06.7.</b>	<b>Internationale Vernetzung und transnationale Vereinigungsprozesse</b>
<b>Lernziel</b>	Ideologien und Praktiken neonazistischer Subkultur und <i>racial nationalist</i> Gruppen
<b>Methode</b>	Symposium und Diskussion über die Relevanz transnationalen Aktivismus
<b>Literatur</b>	Pfeiffer, Thomas (2014): Rechtsextremismus - ein europäisches Problem? In: Armin Pfahl-Traugher (Hg.): Jahrbuch für Extremismus- und Terrorismusforschung 2014 (I). Brühl: Statistisches Bundesamt, S. 82–100.
<i>Ergänzend</i>	Schlembach, Raphael (2011): The Transnationality of European Nationalist Movements. In: <i>Revue Belge de Philologie et d'Histoire / Belgisch Tijdschrift voor Filologie en Geschiedenis</i> 89, S. 1331–1350.  Virchow, Fabian (2013): Creating a European (Neo-Nazi) Movement by Joint Political Action? In: Andrea Mammone, Emmanuel Godin und Brian Jenkins (Hg.): Varieties of right-wing extremism in Europe. Abington: Routledge (Routledge studies in extremism and democracy), S. 197–213.  Whine, Michael (2012): Trans-European Trends in Right-Wing Extremism. In: Andrea Mammone, Emmanuel Godin und Brian Jenkins (Hg.): Mapping the extreme right in contemporary Europe. From local to transnational. London, New York: Routledge (Routledge studies in extremism and democracy, 16), S. 317–333.
<b>Vorträge</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Ideologische Grundlagen internationaler Vernetzung: Europakonzeptionen der neuen+ extr. Rechte</li> <li>5. Der Soundtrack transnationaler Mobilisierung: ‚White Power Music‘</li> <li>6. Neonazismus im WWW: Transnationale Online-Netzwerke am Beispiel von <i>Stormfront.org</i></li> </ol>

## Abschließender Teil

<b>XIII 13.7.</b>	<b>Die (Wieder)Erstarkung der extremen Rechten – ein Krisenphänomen?</b>
<b>Ziel</b>	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick
<b>Methode</b>	Plenumsdiskussion
<b>Literatur</b>	Kallis, Aristotle (2015): When Fascism Became Mainstream. The Challenge of Extremism in Times of Crisis. Second Lecture on Fascism. In: <i>Fascism</i> 4, S. 1–24.
<i>Ergänzend</i>	Moffitt, Benjamin (2015): How to Perform Crisis: A Model for Understanding the Key Role of Crisis in Contemporary Populism. In: <i>Gov. &amp; oppos.</i> 50 (02), S. 189–217.

## **1. ‚Autonome Nationalisten‘- Extrem rechte Jugendkultur oder groupuscular Bewegungsakteur?**

- Griffin, Roger (1999): Net Gains and GUD Reactions: Patterns of Prejudice in a Neo-fascist Groupuscule. In: *Patterns of Prejudice* 33 (2), S. 31–50.
- Griffin, Roger (2003): From slime mould to rhizome: an introduction to the groupuscular right. In: *Patterns of Prejudice* 37 (1), S. 27–50.
- Häusler, Alexander; Schedler, Jan (2010): Neonazismus in Bewegung. Verortung der 'Autonomen Nationalisten' in der sozialwissenschaftlichen Bewegungsforschung. In: Alexander Häusler und Jan Schedler (Hg.): *Autonome Nationalisten. Neonazis in neuem Gewand*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 305–324.
- Schedler, Jan (2009): Übernahme von Ästhetik und Aktionsformen der radikalen Linken – Zur Verortung der „Autonomen Nationalisten“ im extrem rechten Strategiespektrum. In: Stephan Braun, Alexander Geisler und Martin Gerster (Hg.): *Strategien der extremen Rechten. Hintergründe-Analysen-Antworten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 332–356.
- Schlembach, Raphael (2013): The 'Autonomous Nationalists'. New Developments and Contradictions in the German neo-Nazi Movement. In: *Interface* 5 (2), S. 295–318.
- Virchow, Fabian (2004): The Groupuscularization of neo-Nazism in Germany. The Case of the Aktionsbüro Norddeutschland. In: *Patterns of Prejudice* 38 (1), S. 56–70.

## **2. Neue Rechte und Identitäre Bewegung: Eine (intellektuelle Neuerung) der extremen Rechten?**

- Bar-On, Tamir (2014): The French New Right Neither Right, Nor Left? In: *Journal for the Study of Radicalism*, 8 (1), S. 1–44.
- Forestier, Mathilde; Weißgerber, Christian E. (2014): Die Identitäre Bewegung in Frankreich – Ein Porträt. In: *Journal Exit-Deutschland* (3).
- Gessenharter, Wolfgang (1998): Neue radikale Rechte, intellektuelle Neue Rechte und Rechtsextremismus. Zur theoretischen und empirischen Neuvermessung einer politisch-ideologischen Raumes. In: Wolfgang Gessenharter und Helmut Fröchling (Hg.): *Rechtsextremismus und Neue Rechte in Deutschland. Neuvermessung eines politisch-ideologischen Raumes?* Opladen: Leske + Budrich, S. 25–66.
- Glösel, Kathrin; Strobl, Natascha; Bruns, Julian (2014): Die Identitären. Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa. Münster, Westf: Unrast.
- Griffin, Roger (2000): Between metapolitics and apoliteia. The Nouvelle Droite's strategy for conserving the fascist vision in the 'interregnum'. In: *Modern & Contemporary France* 8 (1), S. 35–53.
- Hentges, Gudrun; Kökgiran, Gürçan; Nottbohm, Kristina (2014): Die Identitäre Bewegung Deutschland (IBD) – Bewegung oder virtuelles Phänomen? In: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen - Plus Supplement* zu Heft 3/2014 (3).

## **3. Die Herausbildung einer neuen Parteienfamilie in Europa? Die populistisch-radikale Rechte**

- Jamin, Jérôme (2013): Two Different Realities. Notes on Populism and the Extreme Right. In: Andrea Mammone, Emmanuel Godin und Brian Jenkins (Hg.): *Varieties of right-wing extremism in Europe*. Abington: Routledge, S. 38–52.
- Kaltwasser, Cristóbal Rovira (2012): The ambivalence of populism: threat and corrective for democracy. In: *Democratization* 19 (2), S. 184–208.
- van Kessel, Stijn (2015): *Populist parties in Europe. Agents of discontent?* Houndmills, Basingstoke, Hampshire, New York, NY: Palgrave MacMillan, S. 1–32.
- Mudde, Cas (2007): *Populist radical right parties in Europe*. Cambridge, UK, New York: Cambridge University Press. Kapitel 1+2!
- Mudde, Cas (2013): Three decades of populist radical right parties in Western Europe: So what? In: *European Journal of Political Research* 52 (1), S. 1–19.
- Pelinka, Anton (2013): Right-Wing Populism: Concept and Typology. In: Ruth Wodak, Majid KhosraviNik und Brigitte Mral (Hg.): *Right-wing populism in Europe. Politics and discourse*. London, New York: Bloomsbury, S. 3–22.
- Rydgren, Jens (2005): Is extreme right-wing populism contagious? Explaining the emergence of a new party family. In: *Eur J Political Res* 44 (3), S. 413–437.

#### 4. Ideologische Grundlagen internationaler Vernetzung: Europakonzeptionen der neuen + ER

- Bar-On, Tamir (2011): Transnationalism and the French Nouvelle Droite. In: *Patterns of Prejudice* 45 (3), S. 199–223.
- Griffin, Roger (2008): Europe for the Europeans. Fascist Myths of the European New Order. In: Roger Griffin und Matthew Feldman (Hg.): *A fascist century*. Basingstoke [England], New York: Palgrave, S. 132–180.
- Liang, Christina S. (2007): Europe for Europeans. The Foreign and Security Policy of the Populist Radical Right. In: Christina Schori Liang (Hg.): *Europe for the Europeans. The foreign and security policy of the populist radical right*. Aldershot, England, Burlington, VT: Ashgate, S. 1–32.
- Salzborn, Samuel; Schiedel, Heribert (2003): "Nation Europa". Ethnoföderale Konzepte und Kontinentale Vernetzung der Extremen Rechten. In: *Blätter für Deutsche und Internationale Politik* (10), S. 1209–1217.
- Schlembach, Raphael (2014): Against old Europe. *Critical Theory and Alter-Globalization movements*. Farnham, Surrey [u.a]: Ashgate, S. 95–114.
- Virchow, Fabian (2013): Geopolitisches Denken der extremen Rechten in Zeiten der Krise. In: Helmut Kellershohn und Jobst Paul (Hg.): *Der Kampf um Räume. Neoliberale und extrem rechte Konzepte von Hegemonie und Expansion*. 1. Aufl. Münster: Unrast (Edition DISS, Bd. 34), S. 164–182.
- Zinell, Adelheid (2007): Europa-Konzeptionen der Neuen Rechten. Unter besonderer Berücksichtigung Frankreichs, Italiens und Belgiens. Frankfurt am Main: P. Lang, S. 101–147.

#### 5. Der Soundtrack transnationaler Mobilisierung: ‚White Power Music‘

- Corte, Ugo; Edwards, Bob (2008): White Power music and the mobilization of racist social movements. In: *Music and Arts in Action* 1 (1), S. 5–20.
- Futrell, Robert; Simi, Pete; Gottschalk, Simon (2006): Understanding Music in Movements. The White Power Music Scene. In: *The Sociological Quarterly* 47, S. 275–304.
- Golova, Tatiana (2014): Transnational Cooperation between Western European and Russian Right-Wing Music Scenes. Overcoming the Limitations of "Pan-Aryan" Racism. In: Mats Deland, Michael Minkenberg und Christin Mays (Hg.): *In the tracks of Breivik. Far right Networks in Northern and Eastern Europe*. Wien, Berlin: Lit Verlag, S. 105–126.
- Jackson, Paul; Shekhovtsov, Anton (Hg.) (2012): *White Power Music: Scenes of Extreme Right Cultural Resistance*. Searchlight and RNM Publications.
- Langebach, Martin; Rabe (2013): Inside the extreme right: the 'White Power' music scene. In: Andrea Mammone, Emmanuel Godin und Brian Jenkins (Hg.): *Varieties of right-wing extremism in Europe*. Abington: Routledge (Routledge studies in extremism and democracy), S. 249–264.
- Shekhovtsov, Anton (2013): European Far-Right Music and Its Enemy. In: Ruth Wodak und John E. Richardson (Hg.): *Analyzing fascist discourse. European fascism in talk and text*. New York: Routledge (Routledge critical studies in discourse, 5), S. 277–296.

#### 6. Neonazismus im WWW: Das internationale Online-Netzwerke Stormfront.org

- Bowman-Grieve, Lorraine (2009): Exploring "Stormfront": A Virtual Community of the Radical Right. In: *Studies in Conflict & Terrorism* 32 (11), S. 989–1007.
- Caiani, Manuela; Kröll, Patricia (2014): The transnationalization of the extreme right and the use of the Internet. In: *International Journal of Comparative and Applied Criminal Justice*, S. 1–21.
- Caren, Neal; Jowers, Kay; Gaby, Sarah (2012): A Social Movement Online Community: Stormfront and the White Nationalist Movement. In: Jennifer Earl und Deana A. Rohlinger (Hg.): *Media, Movements, and Political Change*, Bd. 33: Emerald Group Publishing Limited, S. 163–193.
- Daniels, Jessie (2009): Cyber racism. White supremacy online and the new attack on civil rights. Lanham, Md: Rowman & Littlefield Publishers (Perspectives on a multiracial America series), S. 29–60.
- Hara, Noriko; Estrada, Zilia (2005): Analyzing the mobilization of grassroots activities via the internet: a case study. In: *Journal of Information Science* 31 (6), S. 503–514.
- Jackson, Paul (Hg.) (2011): *Far-Right.com: Nationalist Extremism on the Internet*. Searchlight and RNM Publications.
- Sutton, Mike; Wright, Cecile (2009): Finding the Far Right Online. An Exploratory Study of White Supremacist Websites. In: *Internet Journal of Criminology*. Online verfügbar unter: [http://www.internetjournalofcriminology.com/Sutton\\_Wright\\_Finding\\_The\\_Far\\_Right\\_Online\\_Nov\\_09.pdf](http://www.internetjournalofcriminology.com/Sutton_Wright_Finding_The_Far_Right_Online_Nov_09.pdf).

## Erweitertes Literaturverzeichnis

### 2. Einführung in die Ansätze der Faschismus- und Rechtsextremismusforschung

- Buck, Elena (Hg.) (2011): Ordnung. Macht. Extremismus. Effekte und Alternativen des Extremismus-Modells. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag.
- Davies, Peter; Jackson, Paul (2008): The far right in Europe. An encyclopedia. Oxford: Westport, Conn.; Greenwood World Press.
- Griffin, Roger (1993): The nature of fascism. London, New York: Routledge.
- Ignazi, Piero (2002): The Extreme Right: Defining the Object and Assessing the Causes. In: Martin Schain, Aristide R. Zolberg und Patrick Hossay (Hg.): Shadows over Europe. The development and impact of the extreme right in Western Europe. 1. Aufl. New York: Palgrave MacMillan (Europe in transition), S. 21–37.
- Klärner, Andreas; Kohlstruck, Michael (Hg.) (2006): Moderner Rechtsextremismus in Deutschland. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe, Bd. 555).
- Langebach, Martin; Speit, Andreas (2013): Europas radikale Rechte. Bewegungen und Parteien auf Straßen und in Parlamenten. Zürich: Orell Füssli.
- Melzer, Ralf; Serafin, Sebastian (Hg.) (2013): Rechtsextremismus in Europa. Länderanalysen, Gegenstrategien und arbeitsmarktorientierte Ausstiegsarbeit. 2013. Aufl. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung.
- Mudde, Cas (1996): The war of words defining the extreme right party family. In: *West European Politics* 19 (2), S. 225–248.
- Salzborn, Samuel (2014): Rechtsextremismus. Erscheinungsformen und Erklärungsansätze. 1. Aufl. Baden-Baden, Baden-Baden: UTB; Nomos (UTB M (Medium-Format), 4162).

### 3. Globalisierung, Modernisierung und Desintegration – Verlierer auf allen Ebenen?

- Arzheimer, Kai (2009): Contextual Factors and the Extreme Right Vote in Western Europe, 1980–2002. In: *American Journal of Political Science* 53 (2), S. 259–275.
- Berezin, Mabel (2009): Illiberal politics in neoliberal times. Culture, security and populism in the new Europe. Cambridge: Cambridge Univ. Press (Cambridge cultural social studies).
- Butterwegge, Christoph (2006): Globalisierung, Neoliberalismus und Rechtsextremismus. In: Peter Bathke (Hg.): Neoliberalismus und Rechtsextremismus in Europa. Zusammenhänge - Widersprüche - Gegenstrategien. Berlin: Dietz (Texte / Rosa-Luxemburg-Stiftung, 29), S. 15–33.
- Kriesi, Hanspeter (2012): Political conflict in Western Europe. Cambridge: Cambridge Univ. Press.
- Spier, Tim (2010): Modernisierungsverlierer? Die Wählerschaft rechtspopulistischer Parteien in Westeuropa. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwissenschaften.
- Williams, Bénédicte (2013): Right-Wing Extremism and the Integration of the European Union. In: Andrea Mammone, Emmanuel Godin und Brian Jenkins (Hg.): Varieties of right-wing extremism in Europe. Abington: Routledge (Routledge studies in extremism and democracy), S. 134–148.

### 4. Die extreme Rechte im gesellschaftlichen Kontext: Demand- and Supply Faktoren

- Arzheimer, Kai (2009): Contextual Factors and the Extreme Right Vote in Western Europe, 1980–2002. In: *American Journal of Political Science* 53 (2), S. 259–275.
- Carter, Elisabeth L. (2005): The Extreme right in Western Europe. Success or failure? Manchester, New York: Manchester University Press; Distributed exclusively in the USA by Palgrave.
- de Lange, Sarah L. (2007): A New Winning Formula? The Programmatic Appeal of the Radical Right. In: *Party Politics* 13 (4), S. 411–435.
- Eatwell, Roger (1998): The Dynamics of Right-Wing Electoral Breakthrough. In: *Patterns of Prejudice* 32 (3), S. 3–31.
- Ignazi, Piero (1992): The silent counter-revolution. In: *Eur J Political Res* 22 (1), S. 3–34.
- Minkenberg, Michael (1998): Die neue radikale Rechte im Vergleich. USA, Frankreich, Deutschland. Opladen [u.a.]: Westdt. Verl.
- Mudde, Cas (1999): The single-issue party thesis: Extreme right parties and the immigration issue. In: *West European Politics* 22 (3), S. 182–197.
- Norris, Pippa (2005): Radical Right. Voters and parties in the electoral market. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

## 5. Die extreme Rechte als soziale Bewegung

- Art, David (2011): *Inside the radical right. The development of anti-immigrant parties in Western Europe*. New York: Cambridge University Press.
- Bergmann, Werner; Erb, Rainer (1998): "In Treue zur Nation". Zur Kollektiven Identität der rechtsextremen Bewegung. In: Kai-Uwe Hellmann und Ruud Koopmans (Hg.): *Paradigmen der Bewegungsforschung. Entstehung und Entwicklung von Neuen sozialen Bewegungen und Rechtsextremismus*. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 149–165.
- Butterwegge, Christoph (1994): Mordanschläge als Jugendprotest - Neonazis als Protestbewegung? Zur Kritik an einem Deutungsmuster der Rechtsextremismusforschung. In: *Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen* 7 (4), S. 35–42.
- Erb, Rainer (2006): Protestorganisation und Eventmanagement. Der Typus des rechtsextremen Bewegungsunternehmers. In: Andreas Klärner und Michael Kohlstruck (Hg.): *Moderner Rechtsextremismus in Deutschland*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe, Bd. 555), S. 142–176.
- Grumke, Thomas (2008): Die rechtsextremistische Bewegung. In: Roland Roth und Dieter Rucht (Hg.): *Die sozialen Bewegungen in Deutschland seit 1945. Ein Handbuch*. Frankfurt, New York: Campus, S. 476–491.
- Jaschke (1993): Rechtsradikalismus als soziale Bewegung. Was heißt das? In: *Vorgänge* (2), S. 105–116.
- Leggewie, Claus (1994): Rechtsextremismus - als soziale Bewegung? In: Wolfgang Kowalsky und Wolfgang Schröder (Hg.): *Rechtsextremismus. Einführung und Forschungsbilanz*. Opladen: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 325–338.

## 6. Ideologien und Akteure der extremen Rechten

- Antón-Mellón, Joan (2013): The Idées-Force of the European New Right. A New Paradigm? In: Andrea Mammone, Emmanuel Godin und Brian Jenkins (Hg.): *Varieties of right-wing extremism in Europe*. Abingdon: Routledge (Routledge studies in extremism and democracy), S. 53–68.
- Bar-On, Tamir (2007): *Where have all the fascists gone?* Aldershot, England, Burlington, VT: Ashgate.
- Camus, Jean-Yves (2003): Strömungen der europäischen extremen Rechten. Populisten, Integristen, Nationalrevolutionäre, Neue Rechte. In: Uwe Backes (Hg.): *Rechtsextreme Ideologien in Geschichte und Gegenwart*. Köln: Böhlau, S. 235–260.
- Glaser, Stefan; Pfeiffer, Thomas (Hg.) (2013): *Erlebniswelt Rechtsextremismus. Menschenverachtung mit Unterhaltungswert ; Hintergründe - Methoden - Praxis der Prävention*. 3. Aufl. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung, 1381).
- Greven, Thomas (2006): Rechtsextreme Globalisierungskritik: Anti-globaler Gegenentwurf zu Neoliberalismus und Global Governance. In: Thomas Greven und Thomas Grumke (Hg.): *Globalisierter Rechtsextremismus? Die extremistische Rechte in der Ära der Globalisierung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften /GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden, S. 15–29.
- Pfahl-Traughber, Armin (1998): Die Erben der "Konservativen Revolution". Zur Bedeutung, Definition und Ideologie der "Neuen Rechten". In: Wolfgang Gessenharter und Helmut Fröchling (Hg.): *Rechtsextremismus und Neue Rechte in Deutschland. Neuvermessung eines politisch-ideologischen Raumes?* Opladen: Leske + Budrich, S. 77–95.

## 7. What's so new? Populismus als Charakteristikum vs. Strategie

- Eatwell, Roger (2000): The Rebirth of the 'Extreme Right' in Western Europe? In: *Parliamentary Affairs* 53, S. 407–425.
- Ellinas, Antonis A. (2007): Phased out. Far Right Parties in Western Europe. In: *Comparative Politics* 39 (3), S. 353–371.
- Geden, Oliver (2007): *Rechtspopulismus. Funktionslogiken, Gelegenheitsstrukturen, Gegenstrategien*. Stiftung Wissenschaft und Politik. Berlin.
- Mouffe, Chantal (2005): The "end of politics" and the challenge of right-wing populism. In: *Populism and the mirror of democracy*. Verso, London, S. 72–98.
- Priester, Karin (2012): Populismus und Faschismus in Europa - Wahlverwandtschaft oder Mesalliance. In: *Totalitarismus und Demokratie* 9, S. 213–234.
- Rooduijn, M.; de Lange, S. L.; van der Brug, W. (2014): A populist Zeitgeist? Programmatic contagion by populist parties in Western Europe. In: *Party Politics* 20 (4), S. 563–575.



## 8. ‚Dediabolisierung‘? *Doublespeak, Mimikry und taktische Zivilisierung*

- Beauzamy, Brigitte (2013): Explaining the Rise of the Front National to Electorate Prominence. Multi-Faceted or Contradictory Models? In: Ruth Wodak, Majid KhosraviNik und Brigitte Mral (Hg.): Right-wing populism in Europe. Politics and discourse. London, New York: Bloomsbury, S. 177–189.
- Betz, Hans-Georg (2013): The New Front National: Still a Master Case? RECODE Working Paper 30. Online verfügbar unter [http://www.recode.info/wp-content/uploads/2014/01/Final-RECODE-30-Hans-Georg-Betz\\_Final\\_fin.pdf](http://www.recode.info/wp-content/uploads/2014/01/Final-RECODE-30-Hans-Georg-Betz_Final_fin.pdf), zuletzt geprüft am 08.04.2015.
- Copsey, Nigel (2007): Changing course or changing clothes? Reflections on the ideological evolution of the British National Party 1999–2006. In: *Patterns of Prejudice* 41 (1), S. 61–82.
- Eatwell, Roger (1996): The Esoteric Ideology of the FN in the 1980s. In: Mike Cronin (Hg.): The failure of British fascism. The far right and the fight for political recognition. London, New York: Macmillan Press; St. Martin's Press, S. 99–117.
- Eco, Umberto (1995): Ur-Fascism. Hg. v. The New York Review of Books. New York. Online verfügbar unter [http://www.pegc.us/archive/Articles/eco\\_ur-fascism.pdf](http://www.pegc.us/archive/Articles/eco_ur-fascism.pdf), zuletzt geprüft am 16.03.2015.
- Fleck, Christian; Müller, Albert (1998): Front-Stage and Back-Stage. The Problem of Measuring Post-Nazi Antisemitism in Austria. In: Stein Ugelvik Larsen und Bernt Hagtvet (Hg.): Modern Europe after fascism, 1943-1980s. Boulder, New York: Social Science Monographs, S. 436–454.
- Macklin, Graham (2014): 'Teaching the Truth to the Hardcore'. The Public and Private Presentation of BNP Ideology. In: Matthew Feldman und Paul Jackson (Hg.): *Doublespeak. The rhetoric of the far right since 1945*. Stuttgart: Ibidem (Explorations of the far right, 3), S. 123–147.
- Klärner, Andreas (2011): Taktische Zivilisierung der extremen Rechten in Deutschland und Großbritannien. In: Claudia Globisch (Hg.): Die Dynamik der europäischen Rechten. Geschichte, Kontinuitäten und Wandel. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 133–150.
- Wodak, Ruth (2014): The Strategy of Discursive Provocation. A Discourse-Historical Analysis of the FPÖ's Discriminatory Rhetoric. In: Matthew Feldman und Paul Jackson (Hg.): *Doublespeak. The rhetoric of the far right since 1945*. Stuttgart: Ibidem (Explorations of the far right, 3), S. 101–119.

## 9. *Failing Mainstream? Verschwimmende Grenzen und ideologische Kontinuität*

- Bale, Tim (2003): Cinderella and her ugly sisters: the mainstream and extreme right in Europe's bipolarising party systems. In: *West European Politics* 26 (3), S. 67–90.
- Castriota, Anna; Feldman, Matthew (2014): 'Fascism for the third Millenium'. An Overview of Language and Ideology in Italy's CasaPound Movement. In: Matthew Feldman und Paul Jackson (Hg.): *Doublespeak. The rhetoric of the far right since 1945*. Stuttgart: Ibidem (Explorations of the far right, 3), S. 223–246.
- Dinas, E.; Georgiadou, V.; Konstantinidis, I.; Rori, L. (2013): From dusk to dawn: Local party organization and party success of right-wing extremism. In: *Party Politics*.
- Ellinas, Antonis A. (2014): Neo-Nazism in an Established Democracy: The Persistence of Golden Dawn in Greece. In: *South European Society and Politics* 20 (1), S. 1–20.
- Hainsworth, Paul (2000): The politics of the extreme right. From the margins to the mainstream. London, New York: Pinter.
- Kallis, Aristotle (2013): Breaking Taboos and 'Mainstreaming the Extreme'. The Debates on Restricting Islamic Symbols in Contemporary Europe. In: Ruth Wodak, Majid KhosraviNik und Brigitte Mral (Hg.): Right-wing populism in Europe. Politics and discourse. London, New York: Bloomsbury, S. 55–70.
- Mondon, Aurélien (2013): The Mainstreaming of the Extreme Right in France and Australia. A Populist Hegemony? Farnham: Ashgate Publishing Ltd.

## 10. *Cultures of Violence? Die Rolle der Gewalt in extrem rechten Bewegungen*

- Beissinger, Mark R. (1998): Nationalist Violence and the State. Political Authority and Contentious Repertoires in the Former USSR. In: *Comparative Politics* 30 (4), S. 401–422.
- Caiani, Manuela; Borri, Rossella (2012): Between violent and non-violent action strategies. A study on extreme-right organizations in Italy and Spain. Hg. v. Institut für Höhere Studien. Wien (Reihe Politikwissenschaft, 130).
- Froio, Caterina; Gattinara, Pietro Castelli; Albanese, Matteo (2013): The appeal of neo-fascism in times of crisis. The experience of CasaPound Italia. In: *Fascism* (2), S. 234–258.
- Haunss, Sebastian (2012): Gewalt und Gewaltlosigkeit in sozialen Bewegungen. In: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen* 25 (4), S. 6–16.

- Koch, Heiko (2013): *Casa Pound Italia. Mussolinis Erben*. 1. Aufl. Münster: Unrast.
- Koopmans, Ruud (1996): Explaining the rise of racist and extreme right violence in Western Europe: Grievances or opportunities? In: *Eur J Political Res* 30 (2), S. 185–216.
- Koopmans, Ruud; Olzak Susan (2004): Discursive Opportunities and the Evolution of Right-Wing Violence in Germany. In: *American Journal of Sociology* 110 (1), S. 198–230.
- Treadwell, James; Garland, Jon (2011): Masculinity, Marginalization and Violence: A Case Study of the English Defence League. In: *British Journal of Criminology* 51 (4), S. 621–634.

### 11. *Uncivil Societies? Zivilgesellschaft, legacy und extrem rechte Mobilisierungen*

- Bundschuh, Stephan (2012): Die Braune Seite der Zivilgesellschaft. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 18-19, S. 28–33.
- Glasius, Marlies (2010): Uncivil Societies. In: Helmut K. Anheier (Hg.): *International encyclopedia of civil society*. New York: Springer, S. 1583–1588.
- Mudde, Cas (2003): Civil Society in Post-Communist Europe: Lessons from the Dark Side. In: Petr Kopecký und Cas Mudde (Hg.): *Uncivil society? Contentious politics in post-communist Europe*. London: Routledge (Routledge studies in extremism and democracy, 1), S. 157–165.
- Pedahzur, Ami; Weinberg, Leonard (2001): Modern European Democracy and its Enemy. The Threat of the Extreme Right. In: *Totalitarian Movements and Political Religions* 2 (1), S. 52–72.
- Teune, Simon (2008): Rechtsradikale Zivilgesellschaft - contradictio in adjecto? In: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen* 21 (4), S. 17–22.

### 12. *Internationale Vernetzung und transnationale Vereinigungsprozesse*

- Bar-On, Tamir (2011): Transnationalism and the French Nouvelle Droite. In: *Patterns of Prejudice* 45 (3), S. 199–223.
- Caiani, Manuela; Kröll, Patricia (2014): The transnationalization of the extreme right and the use of the Internet. In: *International Journal of Comparative and Applied Criminal Justice*, S. 1–21.
- Camus, Jean-Yves (2012): Neo-Nazism in Europe. In: Uwe Backes und Patrick Moreau (Hg.): *The extreme right in Europe. Current trend and perspective*. Göttingen [Germany]: Vandenhoeck & Ruprecht (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung, 46), S. 231–239.
- Deland, Mats; Minkenberg, Michael; Mays, Christin (Hg.) (2014): *In the tracks of breivik. Far right networks in northern and eastern europe*. Wien, Berlin: Lit Verlag.
- Grumke, Thomas (2012): Globalized Anti-Globalists. The Ideological Basis of the Internationalization of Right-Wing Extremism. In: Uwe Backes und Patrick Moreau (Hg.): *The extreme right in Europe. Current trend and perspective*. Göttingen [Germany]: Vandenhoeck & Ruprecht (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung, 46), S. 323–332.
- Gupta, Devashree (2008): Nationalism Across Borders: Transnational Nationalist Advocacy in the European Union. In: *Comp Eur Polit* 6 (1), S. 61–80.
- Jackson, Paul (2014): Accumulative Extremism. The Post-war Tradition of Anglo-American Neo-Nazi Activism. In: Paul Jackson und Anton Shekhovtsov (Hg.): *The Post-War Anglo-American Far Right. A Special Relationship of Hate*. Basingstoke: Palgrave MacMillan, S. 2–37.
- Macklin, Graham (2013): Transnational Networking on the Far Right: The Case of Britain and Germany. In: *West European Politics* 36 (1), S. 176–198.
- Stöss, Richard (2001): *Zur Vernetzung der extremen Rechten in Europa*. Berlin (Arbeitshefte aus dem Otto-Stammer Zentrum, 5).
- Wright, Stuart A. (2009): Strategic Framing of Racial-Nationalism in North America and Europe: An Analysis of a Burgeoning Transnational Network. In: *Terrorism and Political Violence* 21 (2), S. 189–210.

### 13. *Die (Wieder)Erstarkung der extremen Rechten – ein Krisenphänomen?*

- Art, David (2013): Why 2013 is not 1933. The Radical Right in Europe. In: *Current History* 4, S. 88–93.
- Fekete, Liz (2012): *Pedlars of Hate. The Violent Impact of the European Far Right*. Institute of Race Relations. Online verfügbar unter <http://www.irr.org.uk/wp-content/uploads/2012/06/PedlarsofHate.pdf>.
- Goodwin, Matthew (2014): A Breakthrough Moment or False Dawn? The Great Recession and the Radical Right in Europe. In: Sandelind, Clara (Hg.): *European Populism and Winning the Immigration Debate*, S. 15–29.